



bei Auslenkung nicht aus dem Luftspalt des Antriebs entfernt. Auch die Membran muss stabil sein, damit sie sich nicht verformt oder gar reißt, daher hat der X06 eine dicke Papiermembran bekommen, die noch durch einen Kunststoffüberzug und durch eine Glasfaser-Dustcap verstärkt wird. Ein stabiler Druckgusskorb ist genauso wie ein fettes Magnetsystem hilfreich. Um die nötige Leistung in den Kleinen zu pumpen, hat seine Schwingspule zwei Abgriffe mit je 2 Ohm. Wir haben den X06 Evo BR als Gehäusesubwoofer vorliegen, und auch das Gehäuse ist neu. Es besteht aus stabilem MDF in 19 Millimeter Stärke, wobei die Front auf 35 Millimeter aufgedoppelt wurde, damit sich der Wooferkorb einsenken lassen kann. Der Reflaxtunnel weist einen großzügigen Querschnitt auf und mündet an der Front. Trickreich zieht er sich im Inneren entlang der Frontwand nach oben. Trotz der Kompaktheit der Kiste verzichtet Audio System nicht auf versteifungsbretter. Und sehr gut finden wir die Abstützung des schweren Magneten, derin einer Halterung untergebracht ist. Sehr clever auch das eingesetzte Brett mit dem doppelten Anschlussterminal, an seiner Stelle passt auch ein Aktivmodul.

### Messungen und Sound

Der kleine X06 Evo ist kein Leichtgewicht, auch seine massive Schwingeinheit will mit 93 Gramm bewegter Masse ordentlich angetrieben werden. Das schafft der X06 Evo mit seiner perfekt ausbalancierten Parametrie, die ihn im kompakten 12-Liter-Gehäuse prima laufen lässt. Immerhin 50 Hz untere Grenzfrequenz sind aller Ehren wert, und dazu gibt's vergleichsweise satte 84 dB an einem Watt. Das kleine Gehäuse bedingt, dass der X06 Evo BR auf 4 Ohm hintereinandergeschaltet bei kleinen Amps zugeschnürt wirken kann, wir empfehlen daher die Parallelschaltung, die zwar rechnerisch 1 Ohm liefert, aber in der Praxis eher bei 3 Ohm liegt, was auch für kleine Verstärker unkritisch ist. Im Einsatz verblüfft der X06 Evo BR mit jeder Menge Druck. Wirklich ultratiefe Dunkelbassorgien verweigert er zwar, doch bei handelsüblicher Musik knallt's dafür umso besser. Er heizt mit knackigen Bassdrums ein, dass es eine wahre Freude ist und schwingt sich zu erstaunlichen Pegeln auf. Dazu spielt er bei Bedarf messerscharf und ultracknackig, dass man jede Menge Freude mit ihm hat.

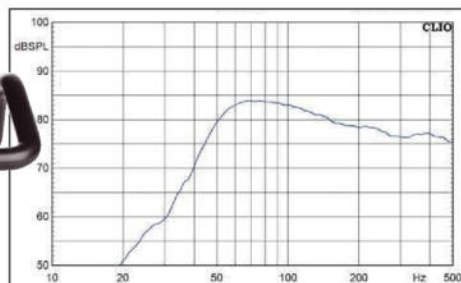
### Fazit

Knackiger, kräftiger Bass aus einem sehr handlichen Gehäuse: Der Audio System X06 Evo BR schafft's mit Bravour.

*Elmar Michels*



Gut gemacht: Der Schwere Antrieb wird in einem MDF-Ring gehalten und abgestützt



Bis 50 Hz gibts vollen Schalldruck, und zwar beachtliche 84 dB an 1 W – eine vernünftige Abstimmung

Beim Basstreiber ist nur die Nenngröße von 6 Zoll bescheiden, der X06 ist ein massiver Subwoofer geworden



### Audio System X06 Evo BR

Vertrieb	Audio System, Hambrücken	
Hotline	07255 7190795	
Internet	audio-system.de	

▶ Klang	50 %	1,0	■■■■■
Tiefgang	12,5 %	1,5	■■■■■
Druck	12,5 %	1,0	■■■■■
Sauberkeit	12,5 %	1,0	■■■■■
Dynamik	12,5 %	0,5	■■■■■

▶ Labor	30 %	2,0	■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,5	■■■■■
Wirkungsgrad	10 %	3,0	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,5	■■■■■

▶ Verarbeitung	20 %	1,0	■■■■■
----------------	------	-----	-------

### Technische Daten

Korbdurchmesser	18,2 cm
Einbaudurchmesser	15,1 cm
Einbautiefe	11,5 cm
Magnetdurchmesser	12,0 cm
Gehäusebreite	42,0 cm
Gehäusehöhe	26,5 cm
Gehäusetiefe	15/23 cm
Gewicht	11,4 kg

Nennimpedanz	2 x 2 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,92 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	2,16 mH
Schwingspulendurchmesser	38 mm
Membranfläche	137 cm <sup>2</sup>
Resonanzfrequenz fs	51 Hz
mechanische Güte Qms	5,20
elektrische Güte Qes	0,50
Gesamtgüte Qts	0,45
Äquivalentvolumen Vas	2,7 l
Bewegte Masse Mms	93 g
Rms	5,80 kg/s
Cms	0,10 mm/N
B x l	15,41 Tm
Schalldruck 1 W, 1 m	84 dB

Leistungsempfehlung	150-300 W
Testgehäuse	BR 12 l
Reflexkanal (d x l)	56 cm <sup>2</sup> x 20 cm

### Bewertung

Preis	um 225 Euro		
Klang	50 %	1,0	■■■■■
Labor	30 %	2,0	■■■■■
Verarbeitung	20 %	1,0	■■■■■

### Audio System X06 Evo BR

Absolute Spitzenklasse  
Spitzenklasse  
**Oberklasse**  
Mittelklasse  
Unterkategorie

**1,3**  
Preis/Leistung:  
sehr gut



Ausgabe 1/2021

„Kraftwerk der Extraklasse.“

## Audio System X06 Evo BR – Powerbass mit 16er-Chassis



# Downsizing

► Kleine Subwoofer müssen nicht leise sein. Dies hat sich wohl Audio System gedacht, als man den X06 Evo auflegte. Hier ist der Test des Kraftzwergs.

Von 15 bis 6 Zoll reicht mittlerweile die Subwooferpalette, auch Audio Systems X-Woofers gibt es vollständig angetreten als 15er, 12er, 10er, 8er und 6er, wobei der 6er

der jüngste Spross der Sippe ist. Der Grund ist, dass Subwoofer heute gerne klein sein dürfen – dabei will jeder einen ordentlichen Basssound. Soll auch ein kleiner Subwoofer ordentlichen

Output bieten, muss er also umso massiver gebaut sein. Da Schalldruck sich aus dem Hohlraum des Subwoofers ergibt, also Membranfläche x Membranhub, muss man einen Subwoofer mit kleinem Durchmesser Langhubig auslegen. Genau das hat Audio System beim X06 Evo getan. Seine 38-Millimeter-Schwingspule ist ellenlang auf den Träger gewickelt, damit sie sich